

	<p>Objekt: Aquila non captat muscas nec subula Leo excipitur</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert, Kriege und historische Ereignisse des 17. Jahrhunderts</p> <p>Inventarnummer: MOIIF00097</p>
--	--

Beschreibung

Allegorisches Flugblatt zum Dreißigjährigen Krieg von ca. 1632

4 Alexandriner

Auf der Radierung sind zwei kämpfende Tiere dargestellt. Der Löwe springt auf den Adler zu, der bereits einige Federn gelassen hat. Die bekrönten Tiere sind die Verkörperungen der kriegsführenden Großmächte Schweden und des Heiligen Römischen Reichs.

Im Hintergrund zeigt sich eine Schlachtszene mit kämpfenden Truppen, die sich durch die mitgeführten Fahnen als die kriegsführenden Großmächte erkennen lassen.

Die Radierung wird Jakob van der Heyden zugeschrieben.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

Blattmaß: 144 x 96 mm; Bildgröße: 107 x 98 mm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt wann 1632

wer Jacob van der Heyden (1573-1645)

Schlagworte

- Adler
- Allegorie
- Dreißigjähriger Krieg
- Druckgrafik
- Einblattdruck
- Fahne
- Flugblatt
- Gebirge
- Heer
- Kaiser
- Kampf
- Krone
- Landschaft
- Löwe
- Tier

Literatur

- Paas, John Roger (1998): The German political broadsheet 1600 - 1700. 1632 (Vol. 6). Wiesbaden, Katalog Nr. P-1701
- Schilling, Michael u.a. (2018): Deutsche illustrierte Flugblätter des 16. und 17. Jahrhunderts. Band IX: Die Sammlung des Kunstmuseums Moritzburg in Halle a. S.. Berlin/Boston, Katalog Nr. IX, 170